

Kinderfußball Leitfaden

für Spielformen bis 5 gegen 5

E-Jugend U11/U10 F-Jugend U9/U8 Bambini U7

Spieljahr 2023/2024 Feld und Halle

Inhalt:

Α	Allgemeine Bestimmungen
R	Rambini und F-lugend

C Pilotspielformen für E-Jugend

Hinweis:

Neben diesem Leitfaden gibt es auch noch die Durchführungsbestimmungen Jugendfußball für die Altersklassen E-Jugend und älter.

Informationen zum Kinderfußball finden Sie auch im Internet unter:

https://www.wuerttfv.de/spielbetrieb/kinderfussball/



Der Württembergische Fußballverband legt Wert auf eine diskriminierungsfreie Kommunikation. Wir haben in diesem Leitfaden einführend (2. Spielleitende Stellen) die männliche und weibliche Form der Ansprache gewählt (bspw. Spielleiter*in). Fortlaufend verzichten wir zur besseren Lesbarkeit bei personenbezogenen Bezeichnungen auf die männliche und weibliche Sprachform. Die im Leitfaden gewählte männliche Form ist themenspezifisch geschlechtsneutral zu verstehen

1. Allgemeines

Dieser Leitfaden ist für alle Bezirke und Vereine verbindlich.

Soweit in diesem Leitfaden nichts anderes bestimmt ist, gelten die Satzung und Ordnungen des Württembergischen Fußballverbandes (wfv) sowie die Durchführungsbestimmungen der Jugend.

Die Kinder sollen altersgerecht und ihren körperlichen Voraussetzungen entsprechend an das Fußballspiel herangeführt werden. Hierbei sollen vor allem das kindgerechte spielerische Element und die sportliche Fairness im Vordergrund stehen.

Leitsätze im Kinderfußball:

- Das Spiel dem Kind und nicht die Kinder dem Spiel anpassen!
 - Alle Kinder spielen, erobern Bälle und schießen Tore und haben Spaß!
 - Mit gleichstarken Spielern gegen gleichstarke Mannschaften spielen!
 - Erfolgserlebnisse und Spielfreude kommen vor dem Ergebnis!
 - Jede(r), der sich anstrengt, Teamgeist zeigt und fair spielt, gewinnt!
 - Jede(r) spielt auf jeder Position!
 - Alle Kinder, Trainer und Eltern sind ein Team!

2. Spielleitende Stellen

Spielleitende Stellen sind die auf den Staffeltagen gewählten Spielleiter*innen für Spieltage. Die Übernahme einer Spielleitertätigkeit bedarf der Genehmigung des Verbandsjugendausschusses.

3. Spielbetrieb

Die Bezirke sind verpflichtet, Spielangebote in ausreichender Zahl zu organisieren. Für jede Mannschaft sind mindestens an 4 bis 8 Tagen pro Halbjahr Spielangebote zu machen.

Bei der Durchführung von Spieltagen sind möglichst kleine Gruppen zu bilden. Die Spieltage können mit jeweils denselben oder mit wechselnden Mannschaften gespielt werden.

Eine Nachmeldung von Mannschaften im Frühjahr ist möglich.

4. Durchführung der Spiele

Die Heimvereine sind für die einwandfreie Vorbereitung und Durchführung der Spiele und Spieltage verantwortlich. Die Spielfelder müssen vom wfv zugelassen sein. Der Heimverein ist verpflichtet, bei jedem Spiel eine in Erste Hilfe ausgebildete Person, ausgerüstet mit den erforderlichen Gerätschaften (Trage, Sanitätskasten, Eis, Decken, usw.), zu stellen.

5. Spielfeld

Spielfelder können durch Linien, unterbrochene Linien, Hütchen oder Markierungsteller / -band kenntlich gemacht werden. Die Tore müssen gegen Umfallen gesichert sein.

6. Besondere Spielregeln für die Fair-Play-Liga

Die nachfolgenden, besonderen Regeln sollen dazu beitragen, dass ausgeglichene Spiele zweier möglichst leistungshomogener Teams stattfinden und damit Respekt sowie ein fairer Umgang gefördert wird. Ebenso, dass möglichst mit flachem Passspiel und weitgehend ohne hoch fliegende Bälle und damit insbesondere ohne Kopfballspiel gespielt wird.

<u>Spielfortsetzung durch Torspieler:</u> Andribbeln oder flache Zuspiele sind erlaubt. Ohne Abschlag aus der Hand.

<u>Spielfortsetzung nach Aus-Ball:</u> Eindribbeln (oder Einkick) an der Linie, Ecke bzw. als Abstoß.

<u>Spielfortsetzung nach Torerfolg:</u> erfolgreiche Mannschaft zieht sich an das eigene Tor (Bambini)/ in die Torschußzone (F/E-Jugend) zurück.

<u>Torschuss-Zone (ab F-Jugend):</u> 6m bei Minitoren und 9m bei Kleinfeldtoren, über gesamte Spielfeldbreite. Tore zählen nur bei Abschluss in der Torschusszone.

<u>Drei-Tore-Regel:</u> sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, kann der Gegner einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz auf ein Tor reduziert hat, wird wieder in Gleichzahl gespielt.

Rotationsspieler: Einwechseln nach Tor oder 2 Min. (evtl. Lautsprecheransage)

<u>Ergänzender Spieltag für Mädchen:</u> Wir empfehlen zur gezielten Förderung die Durchführung eines altersklassenübergreifenden Spieltages ausschließlich für Mädchen.

7. Werbung auf der Spielkleidung

Werbung auf der Spielkleidung ist nur zulässig, soweit sie den allgemeinverbindlichen Vorschriften des DFB und wfv entspricht. Die Werbung darf nicht gegen die allgemein im Sport gültigen Grundsätze von Ethik und Moral verstoßen. Die Werbung für Tabakwaren und ihre Hersteller ist unzulässig. Die Werbung für Alkoholika ist unzulässig. Werbung für öffentliches Glücksspiel ist unzulässig, soweit nicht eine behördliche Erlaubnis vorliegt. Werbung für politische Gruppierungen und mit politischen Aussagen wird nicht gestattet.

8. Fair-Play-Geste vor und nach dem Spiel

Zur Förderung des Respekts werden Einzelspiele und Spieltage gemeinsam begonnen und beendet.

Allgemeine Rituale zur Begrüßung und Verabschiedung im Kreis oder per Handschlag zwischen den Kindern der Mannschaften sind zu pflegen. Betreuer und Spieltagsleiter agieren hierbei als Vorbild.

9. Altersklasseneinteilung 2023/24

E-Jugend (U11/U10) /E-Jugendliche 01.01.2013 und jünger F-Jugend (U9/U8) /F-Jugendliche 01.01.2015 und jünger Bambini (U7/U6) /Bambini 01.01.2017 und jünger

10. Wahl der Spielform

Zur Förderung der Mädchen und Jungen ist es in Absprache aller beteiligten Mannschaftsverantwortlichen jederzeit möglich, eine kleinere Spielform, als die für eine Altersgruppe vorgeschlagene Spielform anzuwenden (z.B. 2:2 anstelle des 3:3 bei den Bambini).

11. Verhalten bei Gewitter

Voraussetzung zur Vermeidung von Blitzunfällen ist die richtige Einschätzung der Wetterlage. Herannahende Gewitter erkennt man an aufsteigenden Haufenwolken, Schwüle mit aufkommendem Wind, Donner und Wetterleuchten. Die Entfernung eines Gewitters lässt sich grob abschätzen: die Sekunden zwischen Blitz und Donner durch 3 geteilt ergeben die Entfernung in km.

Bei Wahrnehmung von Donner:

- Gefährdete Bereiche wie z. B. das Fußballfeld müssen schnellstens verlassen werden.
- 30 Sekunden oder weniger zwischen Blitz und Donner:
 Ein Blitzeinschlag kann unmittelbar auftreten Lebensgefahr!

Wurde **30 Minuten** lang kein Donner mehr wahrgenommen, kann davon ausgegangen werden, dass das Gewitter vorüber ist. Die Personen können dann die Schutzbereiche verlassen und der Spielbetrieb kann wieder aufgenommen werden.

Wenn ein Gewitter aufzieht oder naht, sollte der Aufenthalt im Freien grundsätzlich vermieden und das Spiel oder Training unterbrochen werden.

Bambini und F-Jugend spielen keine Turniere, sondern Spieltage nach dem Fair-Play-Liga-Reglement.

1. Spieltage

Der von den Bezirken organisierte Spielbetrieb und die von Vereinen durchgeführten Veranstaltungen werden bei den Bambini und der F-Jugend als Spieltage (mehrere Spiele) durchgeführt. Eine andere Spielform ist nicht zulässig!

- Ein Spieltag beginnt nicht vor 9 Uhr und endet nicht nach 18 Uhr.
- Ein Spieltag dauert maximal 2,5 Stunden bei den Bambini, maximal 3 Stunden bei der F- Jugend.
- Es werden keine Meister ausgespielt. Das Führen von Ergebnislisten und Tabellen ist nicht zulässig.
- Ein Ausscheiden an einem Spieltag ist nicht zulässig.
- Eine Tummelzone zur Förderung allgemeiner Bewegungsfertigkeiten soll angeboten werden

2. Fair-Play-Liga

Bei einem Spieltag wird nach den Grundsätzen der "Fair-Play-Liga" gespielt:

- Die Fanregel bzw. Abstandsregel: Eltern und Zuschauer müssen hinter der Barriere des Großspielfeldes stehen!
- **Die Trainerregel:** Die Trainer betreuen "als Spielhelfer-Team" aus einer gemeinsamen Coachingzone! Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion. Sie greifen neutral und hilfestellend für beide Teams ein, wenn die Kinder keine eigenständige Entscheidung zu Spielfortsetzung finden.
- **Die Schiedsrichterregel:** Es wird ohne Schiedsrichter oder einer anderen spielleitenden Person gespielt!
- **Rituale:** Begrüßung, Aufwärmen und Verabschiedung im Kreis werden als gemeinsame Rituale gepflegt.

3. Organisation

Die Leitung, Organisation und Durchführung eines Spieltages obliegt dem veranstaltenden Verein. Der veranstaltende Verein stellt den Spieltagsleiter.

6 wfv Stand 06/2023

4. Anmeldung von Vereinsspieltagen

Der Veranstalter eines nicht vom Bezirk organisierten Spieltags (Vereinsspieltag/Spielfest) meldet diesen bei dem im Bezirk zuständigen Mitarbeiter des Bezirksjugendausschusses an.

- Frist: mindestens zehn Tage vor dem Termin des Spieltags
- Form: über das wfv-E-Postfach
- Unterlagen: Anmeldung des Spieltags mit Spiel- und Zeitplan
- Ein Spieltag beginnt nicht vor 9 Uhr und endet nicht nach 18 Uhr.
 Die Punkte 1. Spieltage und 2. Fair-Play-Liga werden angewendet

Genehmigung: wird geprüft und erteilt durch den Bezirk.

Organisationsmaterial finden Sie unter:

https://www.wuerttfv.de/spielbetrieb/kinderfussball/die-fairplay-liga/

C. Pilotformen für E-Jugend

1. E-Jugend 5er Fair-Play-Liga

5er-Spieltage mit mehreren Spielen an einem Tag sollen ohne öffentlich sichtbare Ergebnisse im DFBnet und ohne Schiedsrichter*in (= Fair-Play-Liga-Regel), d.h., analog der F-Jugend-Spielform 5 gegen 5, ausgetragen werden, auch was die Spielfeldgröße und Spielregeln anbelangt.

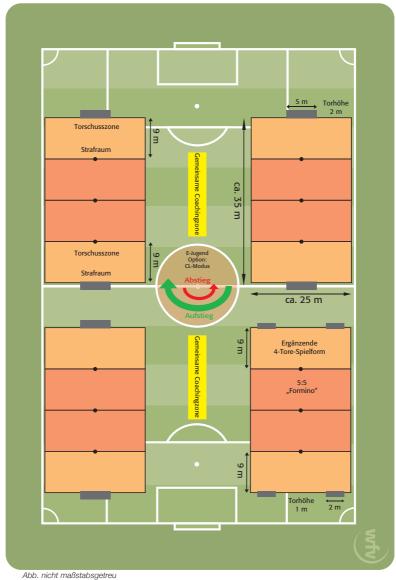
- 5gg5 Spielrunde im Spieltagsformat
- Fair-Play-Liga
- Für Jungen + Mädchen
- Für Vereine mit Neueinsteigern
- Für Vereine die keine (2./3./...) 7er-Mannschaft stellen können.

Mannschaftsmeldung im DFB-Net unter E-7, mit dem Hinweis auf eine Anmeldung als 5er-Mannschaft im Textfeld. Alternativ ist eine direkte Anmeldung beim Bezirksverantwortlichen möglich.

2. E-Jugend 5er Champions-League-Modus

Mehrere Minispielfelder nebeneinander (3-4, abhängig von der Anzahl gebildeter Fünfer-Mannschaften; Bsp. 30 Spieler > 3 Felder, 40 Spieler > 4 Felder, usw.). Ergänzend 4-Tore-Spielform ("Formino") anwenden. Spielfelder mit 1.-, 2.-, 3.-, 4.-Liga bezeichnen. Mannschaften werden Spielfeldhälften/Toren zugelost. Alle Mannschaften spielen gleichzeitig. Mannschaften, die ihr Spiel gewinnen, steigen ein Spielfeld auf - Verlierer steigen ein Spielfeld ab. Ca. 3-6 Spielrunden á ca. 10 Minuten: Spiel, Spielende, Aufstieg/Abstieg, Spiel usw., eventuell Pause und Neuauslosung. Spielzeit insgesamt ca. 60 Minuten.

F-Jugend U9/U8 + E-Jugend U11/U10 (PILOT-Projekt) Spielform 5:5



F-Jugend U9/U8 + E-Jugend U11/U10 (PILOT-Projekt) Spielform 5:5

Anwendung	F-Jugend; sowie ergänzende Spielform der E-Jugend
Jahrgänge	U11-U8 2013/2014 und jünger
Schiedsrichter	FPL (jeder gegen jeden-Spieltag) ohne Schiedsrichter
Spieleranzahl	5 Kinder (maximal)= 4 im Feld + 1 im Tor
Auswechselspieler	Unbegrenzt – ab 5 Auswechselspieler sollte ein neues Team gestellt werden
Spielerwechsel	Bei Torerfolg sofortiger Wechsel nach festem Rotationsprinzip - Falls nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert.
Spielfeld	Minispielfeld (Länge ca. 35m, Breite ca. 25 m), E-Jugend ggf. 40mx25m
Strafraum	Strafraum = Torschusszone = 9m tief über gesamte Spielfeldbreite.
Torschußzone	Tore zählen nur vorne, ab der Torraumlinie
Tore	5m x 2m;
Spielball	F- Jugend Größe 3, Gewicht 290 g E- Jugend Größe 4, Gewicht 290-350 g
Spielzeit	Einzelspiele 8 bis 15 Minuten
Gesamtspielzeit pro Spieltag	Mindestens 40 Minuten - Maximal 80 Minuten pro Mannschaft - Gesamtdauer maximal 3 Stunden
Spiel-Beginn/-Ende	Anpfiff und Abpfiff durch den/die Spieltagsleiter*in
Anstoß	Nach Gegentor von hinten heraus. Andribbeln oder flache Zuspiele sind erlaubt. (Ohne Abschlag aus der Hand.) Das erfolgreiche Team zieht sich an das eigene Tor /Torschußzone zurück. Ab E-Jugend Anspiel
Strafstoß	Aus 9 m Entfernung
(Einwurf) Ball im Seiten-Aus	Eindribbeln (oder Einkick). Ab E-Jugend Einwurf möglich.
Abstoß	Andribbeln oder flache Zuspiele (einpassen/ einrollen) sind erlaubt. Ohne Abschlag aus der Hand.
Eckstoß	Ball im Tor-Aus, Eindribbeln oder Einkick von der Ecke
Spielfortsetzungen	Spielfortsetzungen müssen ungehindert (Abstand 3m) auszuführen sein.

F-Jugend U9/U8 + E-Jugend U11/U10 (PILOT-Projekt) a) Spielform 4:4 Halle

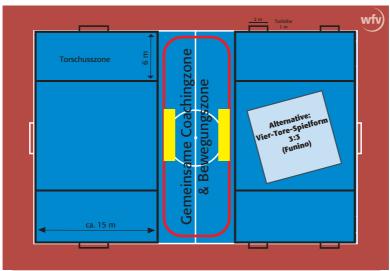


Abb. nicht maßstabsgetreu

b) F-Jugend U9/U8 Spielform 5:5 Halle (maximal 40m x 20m oder kleiner)



Abb. nicht maßstabsgetreu

F-Jugend U9/U8 + E-Jugend U11/U10 (PILOT-Projekt) Spieltage Halle

Anwendung	F-Jugend; sowie ergänzende S	Spielform der E-Jugend	
Jahrgänge	U9/ Jahrgang 2015 und Jünge	er	
Spielfeld	Länge ca. 20m, Breite ca. 15m	1	
Bande	F-Jugend empfohlen- mittels I	Matten und Turnbänken o.ä.	
Torschusszone & Strafraum	6m tief über gesamte Spielfe schluss in der Torschusszone	ldbreite. Tore zählen nur bei Ab-	
Gesamtspielzeit pro Spieltag	Mindestens 40 Minuten - Max - Gesamtdauer maximal 3 Stu	imal 80 Minuten pro Mannschaft nden	
Spielerwechsel		r*innenwechsel nach festem Ro- nügend Tore fallen, wird spontan	
Anstoß	spiele sind erlaubt. (Ohne Ab	eraus. Andribbeln oder flache Zu- schlag aus der Hand.) Das erfolg- eigene Tor/ in die Torschußzone	
Abstoß	Andribbeln oder flache Zuspiele (einpassen/ einrollen) sind erlaubt. Ohne Abschlag aus der Hand.		
(Einwurf) Ball im Seiten-Aus	Eindribbeln (oder Einkick)		
Spielfortsetzungen	Spielfortsetzungen müssen ungehindert (Abstand 3 m) auszuführen sein und können indirekt zum Torerfolg führen		
	Spielform 4:4	Vier-Tore-Spielform	
Spieleranzahl	Maximal 4 Kinder – "Hinterstes Kind macht Hand"/im Tor!	Maximal 3 Kinder - Kein Kind im Tor!	
Tore	Kinder-Tore 3m (5m) x 2m "Hinterstes Kind macht Hand!"	Mini-Tore ca.2m x 1m (2 Tore je Team = Vier-Tore-Spiel) Ohne Torspieler/Handspiel	
Strafstoß	Aus 9m Entfernung	Penalty von der eigenen Schusszonenlinie, dabei darf ein Kind in der gegnerischen Schusszone verteidigen	
Eckstoß, Ball im Tor- Aus	Eckstoß oder eindribbeln an der Ecke	Eckstoß oder eindribbeln an der Ecke der Torschusslinie (T-Linie)	

<u>Funino - Die Vier-Tore-Spielform</u> Spielform 3:3 Feld

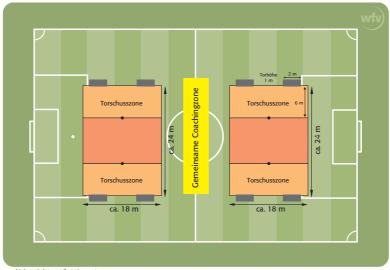


Abb. nicht maßstabsgetreu

Spielform 3:3 Halle

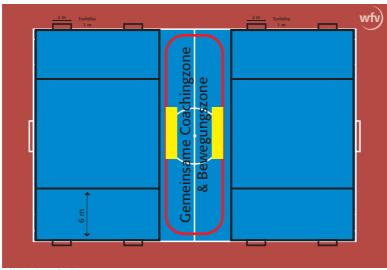


Abb. nicht maßstabsgetreu

<u>Funino - Die Vier-Tore-Spielform</u> Spieltage Feld & Halle

Anwendung	F-Jugend; sowie ergänzende Spielform für Bambini und E-Jugend (dort auch 5:5 = "Formino")
Spieleranzahl	Maximal 3 Kinder - Kein Kind im Tor! Wichtig: 2 Minitore mit 3 davor positionierten Verteidigern pro- vozieren ständig eine räumlich ungleich gewichtete Deckungs- formation. Diese lernt die angreifende Mannschaft "auszule- sen", was zu schnellen und häufigen Spielverlagerungen führt. "Ein Pass wird geboren"
Spielfeld	Länge ca. 24m, Breite ca. 18m (Bambini ca. 20m x 15m; E-Formino ca.35mx 25m)
Tore	Mini-Tore ca.2m x 1m (2 Tore je Team = Vier-Tore-Spiel) Ohne Torspieler/Handspiel
Torschusszone & Strafraum	6 m tief über gesamte Spielfeldbreite. Tore zählen nur bei Abschluss in der Torschusszone
Spielerwechsel	Bei Torerfolg sofortiger Spieler*innenwechsel nach festem Rotationsprinzip - Falls nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert/ nach 2 Minuten.
Anstoß	Nach Gegentor von hinten heraus. Andribbeln oder flache Zuspiele sind erlaubt. (Ohne Abschlag aus der Hand.) Das erfolgreiche Team zieht sich an das eigene Tor/ in die Torschußzone zurück.
Abstoß	Andribbeln oder flache Zuspiele (einpassen) sind erlaubt. Ohne Abschlag aus der Hand.
(Einwurf) Ball im Seiten-Aus	Eindribbeln (oder Einkick)
Eckstoß, Ball im Tor- Aus	Eckstoß oder eindribbeln an der Ecke der Torschusslinie (T-Linie)
Spielfortsetzungen	Spielfortsetzungen müssen ungehindert (Abstand 3 m) auszuführen sein und können indirekt zum Torerfolg führen
Strafstoß= Penalty	Penalty von der eigenen Schusszonenlinie, dabei darf ein Kind innerhalb seiner Schusszone seine Tore verteidigen. Alle anderen Spieler*innen warten hinter dem Penalty-Schützen und dürfen nachstarten, sobald dieser die gegnerische Schusszone betritt.

Der Verbandsjugendausschuss

Juni 2023

wfv Württembergischer Fußballverband e. V. Goethestraße 9, 70174 Stuttgart Telefon: +49 (0) 7 11 2 27 64-0

E-Mail: info@wuerttfv.de, Internet: www.wuerttfv.de